

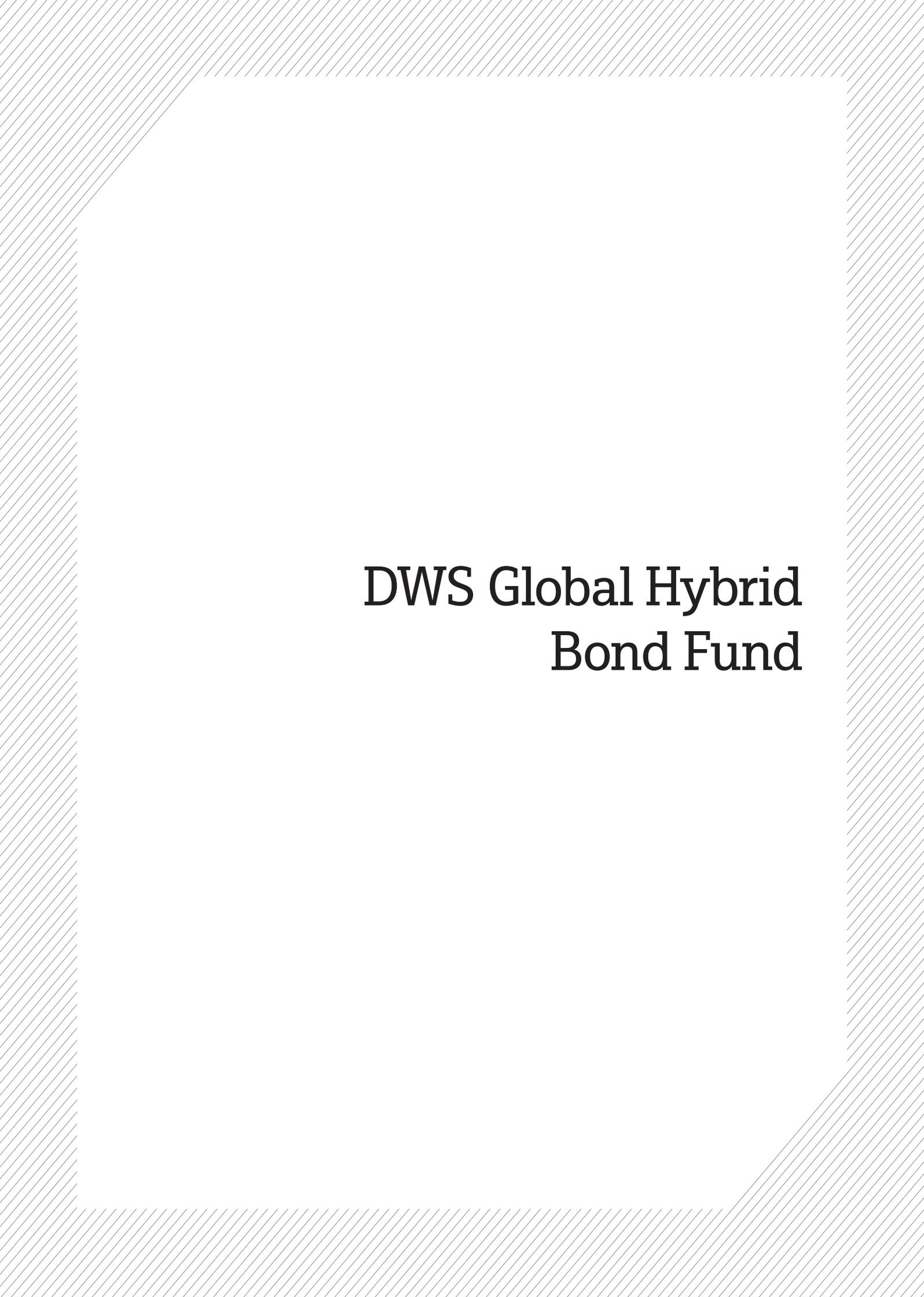
DWS Investment GmbH

# DWS Global Hybrid Bond Fund

Jahresbericht 2023/2024



Investors for a new now



**DWS Global Hybrid  
Bond Fund**

# Inhalt

**Jahresbericht 2023/2024**  
**vom 1.10.2023 bis 30.9.2024 (gemäß § 101 KAGB)**

- 2 / Hinweise
- 4 / Hinweise für Anleger in Luxemburg
- 6 / Jahresbericht  
DWS Global Hybrid Bond Fund
- 48 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet [www.dws.de](http://www.dws.de)

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

---

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

---

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Global Hybrid Bond Fund (<https://www.dws.de/rentenfonds/de0008490988-dws-global-hybrid-bond-fund-ld>)

# Hinweise für Anleger in Luxemburg

Einrichtung für Privatanleger in Luxemburg gemäß Art. 92 der Richtlinie (EU) 2019/1160 ist die

---

Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, Basisinformationsblatt, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite [www.dws.com/fundinformation](http://www.dws.com/fundinformation) erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilhaber weitergeleitet werden.

# Jahresbericht

# Jahresbericht

## DWS Global Hybrid Bond Fund

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an. Hierzu investiert er überwiegend in sogenannte Hybridanleihen. Dabei handelt es sich um eigenkapitalähnliche, nachrangige Unternehmensanleihen mit sehr langer Laufzeit oder ohne Laufzeitbegrenzung, die durch den Emittenten ab einem vorher festgelegten Termin gekündigt werden können. Sie sind ihrem Charakter nach zwischen Aktien und festverzinslichen Wertpapieren anzusiedeln. In den Bereich der Hybridanleihen fallen Nachranganleihen. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen\*.

In den zwölf Monaten bis Ende September 2024 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 13,5% je Anteil (LD-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits an.

Im Geschäftsjahr bis Ende September 2024 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der

### DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008490988	13,5%	3,1%	10,2%
Klasse FC	DE000DWS1U41	13,8%	3,9%	11,5%
Klasse FD	DE000DWS1U58	13,8%	3,9%	11,5%
Klasse TFC	DE000DWS2SD9	13,8%	3,9%	11,5%
Klasse TFD	DE000DWS2SE7	13,8%	3,9%	11,6%
Klasse CHF TFCH <sup>1)</sup>	DE000DWS3EZ0	11,0%	0,4% <sup>3)</sup>	–
Klasse USD TFCH <sup>2)</sup>	DE000DWS3E07	15,6%	10,9% <sup>3)</sup>	–

<sup>1)</sup> in CHF

<sup>2)</sup> in USD

<sup>3)</sup> Klassen CHF TFCH und USD TFCH aufgelegt am 01.12.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2024

eskalierende Konflikt im Nahen Osten sowie der sich verschärfende Machtkampf zwischen den USA und China. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf eine weltweit schwächelnde Konjunktur mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Die zuvor noch hohe Inflation ließ im Geschäftsjahresverlauf in den meisten Ländern spürbar nach. Angesichts des nachlassenden Preisauftriebs beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende September 2024 in zwei Schritten von 4,50% p.a. auf 3,65% p.a., die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen um einen halben Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,75 – 5,00% p.a.

Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralnotenbanken kam es im Berichtszeitraum an den internationalen Bondmärkten unter

Schwankungen zu merklichen Renditerückgängen, begleitet von spürbar gestiegenen Anleihekursen. Corporate Bonds profitierten zudem von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Im Rahmen seines Fondskonzeptes legte der Rentenfonds nach wie vor in nachrangigen Schuldverschreibungen aus dem Finanz- (Banken und Versicherungen) sowie aus dem Industriesektor an. Darunter befanden sich Emissionen mit Investment-Grade-Status (Rating von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen) sowie Hochzinstitel (High Yield Bonds). Angesichts der Unsicherheiten an den Kapitalmärkten stellte das Portfoliomanagement den Fonds im Bereich nachrangiger Anleihen eher defensiv auf, in dem es Hybridanleihen von Finanzinstituten gegenüber denen aus anderen Branchen stärker gewichtete. Zu diesen Finanztiteln gehörten u.a. italienische und spanische Bankentitel, die spürbare Kurssteigerungen verbuchen konnten.

## Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste durch den Verkauf von Anleihen, durch den Verkauf von Fremdwährungspositionen und bei Swap-Geschäften. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Ausmaß – realisierte Gewinne bei Devisentermingeschäften und durch den Verkauf inländischer Investmentanteile und gegenüber.

## Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

### Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

\* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

## DWS Global Hybrid Bond Fund

### Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0008490988
	FC	DE000DWS1U41
	FD	DE000DWS1U58
	CHF TFCH	DE000DWS3EZ0
	USD TFCH	DE000DWS3E07
	TFC	DE000DWS2SD9
	TFD	DE000DWS2SE7
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	849098
	FC	DWS1U4
	FD	DWS1U5
	CHF TFCH	DWS3EZ
	USD TFCH	DWS3E0
	TFC	DWS2SD
	TFD	DWS2SE
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	FC	EUR
	FD	EUR
	CHF TFCH	CHF
	USD TFCH	USD
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	21.6.1993 (ab 26.3.2013 als Anteilklasse LD)
	FC	15.1.2014
	FD	24.6.2014
	CHF TFCH	1.12.2021
	USD TFCH	1.12.2021
	TFC	2.1.2018
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	3%
	FC	Keiner
	FD	Keiner
	CHF TFCH	Keiner
	USD TFCH	Keiner
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	FC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	CHF TFCH	Thesaurierung
	USD TFCH	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Pauschalvergütung	LD	0,85% p.a.
	FC	0,6% p.a.
	FD	0,6% p.a.
	CHF TFCH	0,63% p.a.
	USD TFCH	0,63% p.a.
	TFC	0,6% p.a.
	TFD	0,6% p.a.

---

### DWS Global Hybrid Bond Fund

#### Überblick über die Anteilsklassen (Fortsetzung)

Mindestanlagesumme	LD	Keine
	FC	EUR 2.000.000
	FD	EUR 2.000.000
	CHF TFCH	Keine
	USD TFCH	Keine
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	DM 80 (inkl. Ausgabeaufschlag)
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Global Hybrid Bond Fund LD am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	FD	EUR 40,78
	CHF TFCH	CHF 100
	USD TFCH	USD 100
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

---

# Jahresbericht

## DWS Global Hybrid Bond Fund

### Vermögensübersicht zum 30.09.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen (Emittenten):</b>		
Institute	88.995.413,28	41,35
Unternehmen	68.006.761,41	31,60
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	52.372.694,99	24,33
Sonstige	2.189.607,00	1,02
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>211.564.476,68</b>	<b>98,30</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>167.705,22</b>	<b>0,07</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>2.009.375,86</b>	<b>0,93</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.737.075,10</b>	<b>1,74</b>
<b>5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>27.805,91</b>	<b>0,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>	<b>-2.054.479,41</b>	<b>-0,95</b>
<b>2. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-149.407,38</b>	<b>-0,07</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-72.457,24</b>	<b>-0,03</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>215.230.094,74</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>207.432.144,11</b>	<b>96,38</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
3,2480 % Abertis Finance 20/und (XS2256949749) . . . . .	EUR	2.400			% 98,8090	2.371.416,00	1,10
5,5000 % ABN AMRO Bank 23/21.09.2033 MTN (XS2637967139) . . . . .	EUR	1.300			% 105,9700	1.377.610,00	0,64
6,3750 % ABN AMRO Bank 24/Und. CoCo (XS2893176862) . . . . .	EUR	600	600		% 101,6160	609.696,00	0,28
5,6250 % Achmea 24/02.11.2044 (XS2809859536) . . . . .	EUR	880	880		% 105,2010	925.768,80	0,43
6,2500 % AIB Group 20/Und. MTN CoCo (XS2010031057) . . . . .	EUR	1.300			% 101,1220	1.314.586,00	0,61
4,6250 % AIB Group 24/20.05.2035 MTN (XS2823235085) . . . . .	EUR	1.560	1.560		% 102,2550	1.595.178,00	0,74
4,5000 % Alliander 24/und. (XS2829852842) . . . . .	EUR	392			% 103,4740	405.618,08	0,19
4,8000 % Arkema 24/und. MTN (FR001400ORA4) . . . . .	EUR	700	700		% 102,5580	717.906,00	0,33
6,6250 % ASR Nederland 24/Und. CoCo (XS2790191303) . . . . .	EUR	1.440	1.440		% 101,3890	1.460.001,60	0,68
5,3990 % Assicurazioni Generali 23/20.04.2033 MTN (XS2609970848) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	1.230			% 109,7170	1.349.519,10	0,63
4,1562 % Assicurazioni Generali 24/03.01.2035 MTN (XS2911633274) . . . . .	EUR	1.408	1.408		% 100,2210	1.411.111,68	0,66
1,6250 % Ausnet Services Holdings 21/11.03.81 MTN (XS2308313860) . . . . .	EUR	780			% 95,3890	744.034,20	0,35
4,2500 % AXA 22/10.03.43 MTN (XS2487052487) . . . . .	EUR	1.523	1.523		% 100,9240	1.537.072,52	0,71
5,5000 % AXA 23/11.07.2043 MTN (XS2610457967) . . . . .	EUR	580			% 109,1480	633.058,40	0,29
6,3750 % AXA 24/Und (XS2737652474) . . . . .	EUR	690	690		% 104,6970	722.409,30	0,34
4,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Arg.24/08.02.2036 MTN (XS2762369549) . . . . .	EUR	600	600		% 103,8650	623.190,00	0,29
8,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/Und. CoCo (XS2638924709) . . . . .	EUR	2.000		800	% 109,2490	2.184.980,00	1,02
3,8710 % Banco Comercial Português 19/27.03.30 MTN (PTBIT30M0098) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	1.300	1.300		% 99,4850	1.293.305,00	0,60
4,0000 % Banco Comercial Português 21/17.05.32 MTN (PTBPCGOM0067) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	2.100	2.100		% 98,2920	2.064.132,00	0,96
8,1250 % Banco Comercial Português 24/und. CoCo (PTBPCOM0004) . . . . .	EUR	2.000	2.000		% 105,2770	2.105.540,00	0,98
5,0000 % Banco de Sabadell 21/Und. CoCo (XS2389116307) . . . . .	EUR	1.000			% 96,2240	962.240,00	0,45
9,3750 % Banco De Sabadell 23/Und CoCo (XS2471862040) . . . . .	EUR	1.000			% 111,3110	1.113.110,00	0,52
5,1250 % Banco De Sabadell 24/27.06.2034 MTN (XS2791973642) . . . . .	EUR	1.600	1.600		% 104,0500	1.664.800,00	0,77
5,7500 % Banco Santander 23/23.08.2033 MTN (XS2626699982) . . . . .	EUR	800			% 106,4450	851.560,00	0,40
7,0000 % Banco Santander 24/und. CoCo (XS2817323749) . . . . .	EUR	1.800	1.800		% 103,8390	1.869.102,00	0,87
5,3080 % Bank Millennium 24/25.09.2029 MTN (XS2905432584) . . . . .	EUR	430	430		% 101,4590	436.273,70	0,20
6,7500 % Bank of Ireland 22/01.03.2033 (XS2561182622) . . . . .	EUR	2.724	1.232		% 108,7560	2.962.513,44	1,38
6,0000 % Bank of Ireland Group 20/Und. CoCo (XS2226123573) . . . . .	EUR	1.000			% 100,9670	1.009.670,00	0,47
4,7500 % Bank of Ireland Group 24/10.08.2034 MTN (XS2817924660) . . . . .	EUR	530	530		% 102,6890	544.251,70	0,25
6,2500 % Bankinter 20/und. CoCo (XS2199369070) . . . . .	EUR	3.000			% 100,9950	3.029.850,00	1,41
7,3750 % Bankinter 23/Und.Coco (XS2585553097) . . . . .	EUR	1.400			% 105,1140	1.471.596,00	0,68
5,1250 % Banque Fédérative Crédit Mut. 23/13.01.2033 MTN (FR001400F323) . . . . .	EUR	1.600	400		% 107,3400	1.717.440,00	0,80
4,9730 % BARCLAYS 24/31.05.2036 MTN (XS2831195644) . . . . .	EUR	805	805		% 104,0460	837.570,30	0,39
3,1250 % Bayer 19/12.11.79 (XS2077670342) . . . . .	EUR	1.700			% 94,5000	1.606.500,00	0,75
7,0000 % Bayer 23/25.09.2083 (XS2684846806) . . . . .	EUR	1.100			% 106,9810	1.176.791,00	0,55
6,6250 % Bayer 23/25.09.2083 S.NC5 (XS2684826014) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	2.100			% 104,2670	2.189.607,00	1,02
5,5000 % Bayer 24/13.09.2054 (XS2900282133) . . . . .	EUR	1.800	1.800		% 100,2230	1.804.014,00	0,84
1,3750 % Bayerische Landesbank 21/22.11.32 (XS2411178630) . . . . .	EUR	1.100			% 91,6040	1.007.644,00	0,47
1,0000 % Bayerische Landesbank 21/23.09.31 (XS2356569736) . . . . .	EUR	700			% 93,8090	656.663,00	0,31
4,8750 % Belfius Bank 24/11.06.2035 MTN (BE0390117803) . . . . .	EUR	800	800		% 103,6730	829.384,00	0,39
7,3750 % BNP Paribas 23/und. CoCo (FR001400F2H9) . . . . .	EUR	2.000	800		% 106,8190	2.136.380,00	0,99

## DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
3,2500 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193661324)	EUR	1.000		454	%	99,0090	990.090,00	0,46
3,6250 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193662728)	EUR	1.361			%	98,0850	1.334.936,85	0,62
5,1250 % BPCE 23/25.01.2035 MTN (FR001400FB22)	EUR	1.100			%	105,0540	1.155.594,00	0,54
5,1250 % British Telecommunications 24/03.10.2054 MTN (XS2794589403)	EUR	1.970	1.970		%	102,7110	2.023.406,70	0,94
6,2500 % Caixaabank 22/23.02.2033 MTN (XS2558978883)	EUR	1.000			%	107,4320	1.074.320,00	0,50
6,1250 % Caixaabank 23/30.05.2034 MTN (XS2630417124)	EUR	1.900	400		%	108,6040	2.063.476,00	0,96
8,2500 % Caixaabank 23/Und. CoCo (ES0840609046)	EUR	1.400		800	%	109,0060	1.526.084,00	0,71
7,5000 % Caixaabank 23/Und. CoCo (ES0840609053)	EUR	1.400	2.200	800	%	106,9860	1.497.804,00	0,70
4,8750 % Commerzbank 24/16.10.2034 MTN (DE000CZ45YE5)	EUR	1.400	1.400		%	102,9140	1.440.796,00	0,67
7,8750 % Commerzbank 24/und. CoCo MTN (DE000CZ45WB5) <sup>3)</sup>	EUR	800	800		%	106,9680	855.744,00	0,40
4,2500 % Commerzbank AG 21/Und. (DE000CZ45WA7) <sup>3)</sup>	EUR	1.600			%	93,2960	1.492.736,00	0,69
4,8750 % Coöperatieve Rabobank 22/Und. CoCo (XS2456432413)	EUR	800			%	96,6940	773.552,00	0,36
7,2500 % Credit Agricole 23/und. CoCo (FR001400F067)	EUR	800			%	105,5110	844.088,00	0,39
4,3750 % Crédit Agricole 24/15.04.2036 (FR001400PGC0)	EUR	1.700	1.700		%	101,6740	1.728.458,00	0,80
4,5000 % Crédit Agricole Assurances 24/17.12.2034 (FR001400RCO0)	EUR	300	300		%	101,3700	304.110,00	0,14
6,5000 % Credit Agricole London 24/23.03.2199 (FR001400N2U2)	EUR	1.300	1.300		%	102,6380	1.334.294,00	0,62
4,6250 % Danske Bank 24/14.05.2034 MTN (XS2764457664)	EUR	830	830		%	103,5220	859.232,60	0,40
5,6250 % Deutsche Bank 20/19.05.31 MTN (DE000DL19VB0)	EUR	1.800			%	102,3440	1.842.192,00	0,86
4,0000 % Deutsche Bank 22/24.06.32 MTN (DE000DL19WN3)	EUR	800			%	99,8380	798.704,00	0,37
1,5000 % EDP - Energias de Portugal 21/14.03.82 S. NC5 (PTEDPXOM0021)	EUR	1.400	1.400		%	94,4150	1.321.810,00	0,61
4,6250 % EDP - Energias de Portugal 24/16.09.2054 (PTEDPSOM0002)	EUR	1.400	1.400		%	100,2940	1.404.116,00	0,65
3,0000 % Electricité de France 19/und. (FR0013464922) <sup>3)</sup>	EUR	800			%	95,5840	764.672,00	0,36
7,5000 % Electricité de France 22/Und. MTN (FR001400EFQ6)	EUR	1.200			%	109,8350	1.318.020,00	0,61
6,3750 % ENEL 23 UND.MTN (XS2576550086)	EUR	1.624			%	107,0740	1.738.881,76	0,81
6,6250 % ENEL 23 UND.MTN (XS2576550243) <sup>3)</sup>	EUR	1.399	749		%	111,3480	1.557.758,52	0,72
5,1250 % ENGIE 24/Und. S.* (FR001400QOL3)	EUR	1.600	1.600		%	102,6870	1.642.992,00	0,76
4,7500 % ENGIE 24/Und. S.** (FR001400QOK5)	EUR	2.100	2.100		%	101,9060	2.140.026,00	0,99
2,0000 % ENI 21/Und. (XS2334852253)	EUR	1.960			%	95,4140	1.870.114,40	0,87
4,0000 % Erste Group Bank 22/07.06.2033 MTN (AT0000A2YA29)	EUR	1.000			%	100,6660	1.006.660,00	0,47
7,0000 % Erste Group Bank 24/und. (AT0000A3CTX2)	EUR	1.600	1.600		%	102,6090	1.641.744,00	0,76
5,3750 % France Telecom 23/und MTN (FR001400GDJ1)	EUR	1.900	800		%	106,8000	2.029.200,00	0,94
5,0000 % Groupe DES Assurances Du Credit 24/30.10.2044 (FR001400PT46)	EUR	600	600		%	102,0160	612.096,00	0,28
4,5990 % HSBC Holdings 24/22.03.2035 (XS2788605660)	EUR	1.010	1.010		%	103,2480	1.042.804,80	0,48
4,8750 % Iberdrola Finanzas 23/Und. MTN (XS2580221658)	EUR	1.300			%	103,3570	1.343.641,00	0,62
7,7500 % Intesa Sanpaolo 17/und. CoCo. (XS1548475968) <sup>3)</sup>	EUR	1.084			%	104,5410	1.133.224,44	0,53
2,9250 % Intesa Sanpaolo 20/14.10.30 MTN (XS2243298069)	EUR	1.300			%	95,6570	1.243.541,00	0,58
9,1250 % Intesa Sanpaolo 20/und. CoCo (XS2678939427)	EUR	1.190			%	113,4270	1.349.781,30	0,63
6,1840 % Intesa Sanpaolo 23/20.02.2034 MTN (XS2589361240)	EUR	2.090			%	107,9710	2.256.593,90	1,05
7,0000 % Intesa Sanpaolo 24/und. CoCo (XS2824056522) <sup>3)</sup>	EUR	2.079	4.060	1.981	%	103,4835	2.151.421,97	1,00
5,1250 % Jyske Bank 24/01.05.2035 (XS2754488851)	EUR	770	770		%	105,1780	809.870,60	0,38
7,0000 % Jyske Bank 24/13.08.2199 und. CoCo (XS2764397829)	EUR	600	600		%	104,5110	627.066,00	0,29
8,0000 % KBC Groep 23/und. CoCo (BE0002961424)	EUR	600			%	108,5940	651.564,00	0,30
6,2500 % KBC Groep 24/und. CoCo (BE0390152180)	EUR	1.600	1.600		%	100,4210	1.606.736,00	0,75
6,7500 % La Mondiale 24/und. CoCo (FR001400RI88)	EUR	1.600	1.600		%	100,5040	1.608.064,00	0,75
3,5000 % Macif 21/Und. (FR0014003XY0)	EUR	2.300			%	85,3910	1.963.993,00	0,91

## DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
8,0000 % National Bank of Greece 23/03.01.2034 MTN (XS2595343059)	EUR	690			% 111,9560	772.496,40	0,36
6,3750 % NN Group 204/und (XS2602037629)	EUR	1.400	1.400		% 102,3370	1.432.718,00	0,67
6,0000 % NN Group 23/03.11.2043 MTN (XS2616652637)	EUR	767		653	% 110,9160	850.725,72	0,40
5,6250 % Norddt. Landesbank 24/23.08.2034 IHS (XS2825500593)	EUR	800	800		% 102,5920	820.736,00	0,38
2,5000 % OMV 20/Und. (XS2224439385)	EUR	2.200			% 97,4160	2.143.152,00	1,00
2,8750 % OMV 20/Und. (XS2224439971) <sup>3)</sup>	EUR	1.600			% 94,1380	1.506.208,00	0,70
5,2500 % Orsted 22/08.12.3022 (XS2563353361)	EUR	1.987	2.476	489	% 102,7990	2.042.616,13	0,95
5,1250 % Orsted 24/Und. (XS2778385240)	EUR	1.270			% 103,2100	1.310.767,00	0,61
13,2500 % Perma.Tsb Gr 22/ Und MTN (XS2538798583)	EUR	1.740	1.740		% 118,7110	2.065.571,40	0,96
5,3750 % Piraeus Financial Holdings 24/18.09.2035 MTN (XS2901369897)	EUR	428	428		% 100,0520	428.222,56	0,20
0,0000 % ProPart Funding/IKB Genuss. 05/03.08.15 CLN (DE000A0GF758)	EUR	27.300			% 0,0001	27,30	0,00
4,5000 % Repsol International Finance 15/23.03.75 (XS1207058733)	EUR	2.733			% 100,1560	2.737.263,48	1,27
2,5000 % Repsol International Finance 21/Und. (XS2320533131)	EUR	2.280			% 96,6910	2.204.554,80	1,02
4,5000 % Snam 24/Und.S. (XS2896350175)	EUR	1.700			% 101,0880	1.718.496,00	0,80
5,2500 % Societe Generale 22/06.09.2032 MTN (FR001400CKA4)	EUR	900			% 103,8110	934.299,00	0,43
5,6250 % Société Générale 23/02.06.2033 MTN (FR001400IDY6)	EUR	1.500	700		% 107,5760	1.613.640,00	0,75
7,8750 % Société Générale 23/Und. CoCo (FR001400F877)	EUR	1.400	800		% 103,2660	1.445.724,00	0,67
5,0000 % Sogecap 24/03.04.2045 (FR001400S286)	EUR	700	700		% 99,4600	696.220,00	0,32
1,2000 % Standard Chartered 21/23.09.31 MTN (XS2319954710)	EUR	2.267			% 95,2450	2.159.204,15	1,00
5,0000 % Svenska Handelsbanken 16.08.2034 MTN (XS2667124569)	EUR	590			% 106,0370	625.618,30	0,29
7,1250 % Telefonica Europe 22/und. (XS2462605671)	EUR	1.100	700		% 109,9230	1.209.153,00	0,56
5,7520 % Telefónica Europe 24/Und (XS2755535577)	EUR	1.400	1.400		% 104,8270	1.467.578,00	0,68
2,7500 % Telia Company 22/30.06.83 (XS2443749648)	EUR	1.852	1.852		% 95,6400	1.771.252,80	0,82
4,8750 % TenneT Holding 24/und. (XS2783649176)	EUR	820			% 101,3070	830.717,40	0,39
4,7500 % Terna Rete Elettrica Nazionale 24/Und. (XS2798269069)	EUR	1.560			% 102,4280	1.597.876,80	0,74
7,5000 % Unicredit 19/Und. (XS1963834251)	EUR	2.043	648		% 103,1050	2.106.435,15	0,98
5,3750 % UNICREDIT 24/16.04.2034 MTN (IT0005580102) <sup>3)</sup>	EUR	1.992	3.250	1.258	% 104,7560	2.086.739,52	0,97
2,5000 % Veolia Environnement 20/und. (FR00140007L3)	EUR	1.800			% 93,1900	1.677.420,00	0,78
5,9930 % Veolia Environnement 23/und. (FR001400KCC3)	EUR	2.100	2.100		% 106,4890	2.236.269,00	1,04
6,5000 % Vodafone Group 23/30.08.2084 MTN (XS2630490717)	EUR	1.867	1.867		% 110,1550	2.056.593,85	0,96
3,5000 % Volkswagen Financial Services 20/Und. (XS2187689034)	EUR	1.800			% 99,0910	1.783.638,00	0,83
4,6250 % Volkswagen Int. Finance 14/und. (XS1048428442)	EUR	1.391			% 99,5660	1.384.963,06	0,64
3,8750 % Volkswagen Int. Finance 17/und. (XS1629774230)	EUR	2.000			% 96,9830	1.939.660,00	0,90
7,5000 % Volkswagen International Fin. 23/Und. S. PNC5 (XS2675884576)	EUR	2.500	2.500		% 107,3120	2.682.800,00	1,25
6,1250 % Aviva 24/12.09.2054 (XS2866204691)	GBP	898	898		% 99,3450	1.068.340,94	0,50
7,5940 % Bank of Ireland Group 22/06.12.2032 MTN (XS2528657567)	GBP	1.050			% 104,7130	1.316.671,46	0,61
9,2500 % Barclays 23/Und. CoCo (XS2591803841)	GBP	1.120			% 106,2100	1.424.527,87	0,66
8,4070 % Barclays Bank 22/14.11.2032 MTN (XS2552367687)	GBP	1.000	889	329	% 106,9510	1.280.773,61	0,60
6,8750 % Caixabank 23/25.10.2033 MTN (XS2579488201)	GBP	1.200			% 103,7240	1.490.555,06	0,69
6,5000 % Centrica 24/21.05.2055 (XS2815887372)	GBP	510	510		% 102,7740	627.683,85	0,29
7,3750 % Electricité de France 24/und. MTN (FR001400SMR0)	GBP	1.300	1.300		% 102,3370	1.593.175,26	0,74
8,5000 % Lloyds Banking Group 22/Und. Coco (XS2529511722)	GBP	915			% 105,2850	1.153.652,78	0,54
2,5000 % Vattenfall 21/29.06.83 (XS2355631693)	GBP	2.059	1.559		% 88,9750	2.193.874,92	1,02
6,8750 % Vattenfall 23/17.08.2083 (XS2619829869)	GBP	1.210			% 102,8870	1.490.848,09	0,69
3,2000 % Allianz 21/Und. CoCo Reg S (USX10001AB51)	USD	2.400			% 85,9090	1.840.167,79	0,85
9,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/Und. CoCo (US05946KAM36)	USD	2.800			% 110,9915	2.773.673,08	1,29

## DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
8,0000 % Banco Santander 24/und. CoCo (US05964HBH75)	USD	1.600	1.600		%	106,8528	1.525.855,50	0,71
9,6250 % BARCLAYS 23/31.12.2079 (US06738ECN31)	USD	1.300	1.300		%	112,9340	1.310.314,61	0,61
9,2500 % BNP Paribas 22/und. CoCo (USF1067PAD80)	USD	1.800		342	%	109,5750	1.760.319,51	0,82
7,3750 % DNB Bank 24/und. CoCo (XS2831061796)	USD	1.719	1.719		%	103,8900	1.593.885,58	0,74
7,0000 % Dominion Energy Gas Holdings 24/01.06.2054 S.B (US25746UDU07)	USD	1.310	1.310		%	109,6087	1.281.515,44	0,60
9,1250 % Electricité de France 23/ Und. (USF2941JAA81)	USD	1.459	1.459		%	114,4025	1.489.698,32	0,69
8,0000 % HSBC Holdings 23/Und. Coco (US404280DT33)	USD	1.130			%	107,3700	1.082.851,53	0,50
6,8750 % Hsbc Holdings 24/Und.Coco (US404280EH85)	USD	913	913		%	103,2632	841.441,40	0,39
7,5000 % ING Groep 23/Und. CoCo (XS2585240984) <sup>3)</sup>	USD	640			%	104,2860	595.680,66	0,28
7,2500 % ING Groep 24/und. CoCo (XS2885225966)	USD	807	807		%	103,4570	745.145,25	0,35
8,1250 % NatWest Group 24/und. CoCo (US639057AQ15) <sup>3)</sup>	USD	650	650		%	109,3032	634.094,16	0,29
6,6250 % Nordea Bank 19/und. CoCo Reg S (US65559D2A65)	USD	1.180			%	101,2510	1.066.323,17	0,50
8,5000 % Phoenix Group Holdings 24/Und CoCo (XS2828830153)	USD	2.399	2.399		%	104,7080	2.241.907,20	1,04
9,3750 % Societe Generale 22/Utd.Reg S CoCo (USF8500RAC63)	USD	1.068		724	%	104,9610	1.000.476,13	0,46
10,0000 % Société Générale 23/Und. Reg S Coco (USF8600KAA46)	USD	1.490	1.490		%	107,6450	1.431.487,80	0,67
4,7500 % Svenska Handelsbanken 20/Und. CoCo (XS2233263586) <sup>3)</sup>	USD	800		400	%	91,6950	654.701,24	0,30
7,6250 % Swedbank 23/Und.CoCo (XS2580715147) <sup>3)</sup>	USD	1.000			%	103,9540	927.787,94	0,43
6,8500 % UBS Group 24/und. Reg S (USH42097EZ68)	USD	614	614		%	101,5072	556.253,48	0,26
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>3.428.160,57</b>	<b>1,59</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
6,7500 % Lloyds Banking Group 24/Und CoCo S. (US53944YBB83)	USD	2.393	2.393		%	100,4400	2.145.146,33	1,00
9,2500 % UBS Group AG 23/31.12.2079 Reg S CoCo (USH42097ES26)	USD	1.297	1.297		%	110,8368	1.283.014,24	0,60
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>							<b>704.172,00</b>	<b>0,33</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
5,7500 % Apicil Prévoyance 24/03.10.2034 (FR001400T118)	EUR	700	700		%	100,5960	704.172,00	0,33
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>211.564.476,68</b>	<b>98,30</b>
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Devisen-Derivate</b>							<b>167.705,22</b>	<b>0,07</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>								
<b>Offene Positionen</b>								
CHF/EUR 0,01 Mio.							44,35	0,00
<b>Geschlossene Positionen</b>								
USD/EUR 0,01 Mio.							50,46	0,00
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>								
<b>Offene Positionen</b>								
GBP/EUR 13,05 Mio.							15.676,81	0,01
USD/EUR 30,40 Mio.							151.933,60	0,07
<b>Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente</b>							<b>2.009.375,86</b>	<b>0,93</b>

## DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Bankguthaben</b>						<b>2.009.375,86</b>	<b>0,93</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	296.338,34			% 100	296.338,34	0,14
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	10,71			% 100	10,71	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Kanadische Dollar	CAD	0,31			% 100	0,20	0,00
Schweizer Franken	CHF	3.612,91			% 100	3.823,59	0,00
Britische Pfund	GBP	1.427.269,98			% 100	1.709.203,02	0,79
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>3.737.075,10</b>	<b>1,74</b>
Zinsansprüche	EUR	3.728.224,55			% 100	3.728.224,55	1,73
Sonstige Ansprüche	EUR	8.850,55			% 100	8.850,55	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>27.805,91</b>			<b>% 100</b>	<b>27.805,91</b>	<b>0,01</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen							
US Dollar	USD	-2.301.941,45			% 100	-2.054.479,41	-0,95
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-149.407,38</b>	<b>-0,07</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-146.752,21			% 100	-146.752,21	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-2.655,17			% 100	-2.655,17	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-72.457,24</b>			<b>% 100</b>	<b>-72.457,24</b>	<b>-0,03</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>215.230.094,74</b>	<b>100,00</b>

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse LD	EUR	38,32
Klasse FC	EUR	54,02
Klasse FD	EUR	39,28
Klasse TFC	EUR	117,43
Klasse TFD	EUR	94,94
Klasse CHF TFCH	CHF	100,40
Klasse USD TFCH	USD	110,88
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse LD	Stück	5.349.101,355
Klasse FC	Stück	66.867,724
Klasse FD	Stück	74.672,000
Klasse TFC	Stück	5.632,131
Klasse TFD	Stück	31.752,000
Klasse CHF TFCH	Stück	100,000
Klasse USD TFCH	Stück	100,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2024

Kanadische Dollar	CAD	1,514550	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,944900	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,835050	= EUR	1
US Dollar	USD	1,120450	= EUR	1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

# DWS Global Hybrid Bond Fund

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

## Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				8,8750	% BARCLAYS 22/und. CoCo (XS2492482828)	GBP	1.309	1.309
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				8,5000	% Barclays 22/Und. CoCo (XS2813323503)	GBP	3.460	3.460
7,0000	% ASR Nederland 22/07.12.2043 (XS2554581830)	EUR	340	8,6250	% Commerzbank 22/28.02.2033 (XS2560994381)	GBP		400
1,0000	% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 20/16.01.30 MTN (XS2104051433)	EUR	1.600	6,1740	% Citigroup 23/25.05.2034 (US17327CAR43)	USD		820
5,6250	% Banco de Sabadell 16/06.05.26 MTN (XS1405136364)	EUR	1.700	4,3750	% Danske Bank 21/Und. CoCo (XS2343014119)	USD		2.900
5,2500	% Banco Sabadell 23/07.02.2029 MTN (XS2583203950)	EUR	1.400	1,900	% Standard Chartered 20/und. CoCo Reg S (USG84228EH74)	USD		2.110
7,5000	% Bank of Ireland Group 20/Und. CoCo (XS2178043530)	EUR	1.550	5,8360	% Sumitomo Mitsui Financial 24/09.07.2044 (US86562MDQ06)	USD	782	782
1,3750	% Bank of Ireland Group 21/11.08.31 MTN (XS2340236327)	EUR	1.440	<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>				
1,2500	% Bankinter 21/23.12.32 (ES02136790F4)	EUR	2.100	2,5000	% Banco de Sabadell 21/15.04.31 MTN (XS2286011528)	EUR		1.500
4,3750	% Banque Fédérative Crédit Mut. 24/11.01.2034 MTN (FR001400N315)	EUR	1.400	1,400	% Bco De Sabadell 18/12.12.28 MTN (XS1918887156)	EUR		1.300
2,3750	% Bayer 19/12.05.79 (XS2077670003)	EUR	1.500	4,7500	% Bco Santander 18/Und. (XS1793250041)	EUR		800
5,7500	% Bco De Sabadell 21/Und. CoCo (XS2310945048)	EUR	1.400	6,7500	% Caixabank 17/und. CoCo. (ES0840609004)	EUR		2.000
5,7500	% BPCE 23/01.06.2033 MTN (FR001400I7P8)	EUR	500	4,8750	% UniCredit 19/20.02.29 MTN (XS1953271225)	EUR		839
1,2500	% Caixabank 21/18.06.31 MTN (XS2310118976)	EUR	1.900	4,3750	% Unione di Banche Italiane 19/12.07.29 MTN (XS2026295126)	EUR		823
4,0000	% Commerzbank 20/05.12.30 (DE000CZ45V25)	EUR	1.900	2,8750	% Veolia Environnement 17/und. (FR0013252061)	EUR		2.700
4,6250	% Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 18/und. CoCo (XS1877860533)	EUR	2.000	5,2500	% Centrica 15/10.04.75 MTN (XS1216019585)	GBP		1.733
3,1000	% Cooperat Rabobank 21/und. CoCo (XS2332245377)	EUR	1.800	6,7500	% ING Groep 19/Und. CoCo (XS1956051145)	USD		1.400
1,0000	% Danske Bank 21/15.05.31 MTN (XS2299135819)	EUR	2.174	2,174	% UBS Group 15/und. CoCo (CH0271428333)	USD		3.000
4,6790	% Deut. Pfandbr.bk. 17/28.06.27 R.35281 MTN (XS1637926137)	EUR	1.500	<b>Investmentanteile</b>				
5,9430	% EDP - Energias de Portugal 23/23.04.2083 (PTEDP40M0025)	EUR	800	<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>				
1,6250	% Erste Group Bank 20/08.09.31 MTN (AT0000A2J645)	EUR	1.100	DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,100%)	Stück	3.399	3.603	
5,8750	% Hannover Rück 22/26.08.2043 (XS2549815913)	EUR	700	DWS Invest Financial Hybrid Bonds FC (LU1318737514) (0,600%)	Stück		38.500	
4,1250	% ING Group 22/24.08.2033 (XS2524746687)	EUR	500					
5,8750	% Intesa Sanpaolo 20/Und. CoCo MTN (XS2105110329)	EUR	2.000					
6,3750	% Intesa Sanpaolo 22/Und.CoCo MTN (XS2463450408)	EUR	2.040					
4,0000	% LB Baden-Württemberg 19/Und.CoCo (DE000LB2CPE5)	EUR	1.200					
2,3000	% Mediobanca-Banca Credito Finance 20/23.11.30 MTN (XS2262077675)	EUR	2.000					
6,2500	% OMV 15/und. (XS1294343337)	EUR	1.590					
6,6250	% Permanent TSB Group 23/30.06.2029 (XS2641927574)	EUR	817					
6,6250	% Permanent TSB Group Holdings 23/25.04.2028 (XS2611221032)	EUR	1.625					
5,0000	% Piraeus Bank 24/16.04.2030 MTN (XS2802909478)	EUR	1.450					
1,5000	% Raiffeisen Bank International 19/12.03.30 MTN (XS2049823763)	EUR	1.000					
1,0000	% Societ� Generale Australia 20/24.11.30 (FR0014000022)	EUR	2.300					
2,5000	% Standard Chartered 20/09.09.30 MTN (XS2183818637)	EUR	1.000					
3,6250	% Swedbank 22/23.08.2032 MTN (XS2522879654)	EUR	390					
3,8750	% Telefonica Europe 18/und. (XS1795406658)	EUR	1.800					
7,1250	% Barclays 19/und.CoCo (XS1998799792)	GBP	821					

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1.000	
<b>Devisenterminkontrakte</b>		
<b>Kauf von Devisen auf Termin</b>		
CHF/EUR	EUR	101
GBP/EUR	EUR	10.664
USD/EUR	EUR	273.026
<b>Verkauf von Devisen auf Termin</b>		
CHF/EUR	EUR	10
GBP/EUR	EUR	150.011
USD/EUR	EUR	9
<b>Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumina)</b>		
<b>Credit Default Swaps</b>		
Protection Buyer	EUR	25000
(Basiswerte: iTraxx Europe Crossover 5 Years / 500 BP (CITIBANK DE) 20.06.29, iTraxx Europe Crossover 5 Years / 500 BP (GS CO DE) 20.06.29)		

## Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000	
unbefristet	EUR	148.750
Gattung: 3,2480 % Abertis Finance 20/und (XS2256949749), 5,3990 % Assicurazioni Generali 23/20.04.2033 MTN (XS2609970848), 4,2500 % AXA 22/10.03.43 MTN (XS2487052487), 6,3750 % AXA 24/Und (XS2737652474), 8,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/Und. CoCo (XS2638924709), 3,8710 % Banco Comercial Português 19/27.03.30 MTN (PTBIT3OM0098), 4,0000 % Banco Comercial Português 21/17.05.32 MTN (PTBCPGOM0067), 8,1250 % Banco Comercial Português 24/und. CoCo (PTBCPKOM0004), 5,6250 % Banco de Sabadell 16/06.05.26 MTN (XS1405136364), 5,1250 % Banco de Sabadell 24/27.06.2034 MTN (XS2791973642), 6,7500 % Bank of Ireland 22/01.03.2033 (XS2561182622), 6,0000 % Bank of Ireland Group 20/Und. CoCo (XS2226123573), 1,3750 % Bank of Ireland Group 21/11.08.31 MTN (XS2340236327), 6,2500 % Bankinter 20/und. CoCo (XS2199369070), 7,3750 % Bankinter 23/Und.Coco (XS258553097), 3,1250 % Bayer 19/12.11.79 (XS2077670342), 1,0000 % Bayerische Landesbank 21/23.09.31 (XS2356569736), 5,7500 % Bco de Sabadell 21/Und. CoCo (XS2310945048), 4,8750 % Belfius Bank 24/11.06.2035 MTN (BE0390117803), 3,6250 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193662728), 1,2500 % Caixabank 21/18.06.31 MTN (XS2310118976), 8,2500 % Caixabank 23/Und. CoCo (ES0840609046), 7,5000 % Caixabank 23/Und. CoCo (ES0840609053), 4,2500 % Commerzbank AG 21/Und. (DE000CZ45WA7), 4,2500 % Commerzbank AG 21/Und. (DE000CZ45WAX), 4,6250 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 18/und. CoCo (XS1877860533), 3,1000 % Cooperat Rabobank 21/und. CoCo (XS2332245377), 7,2500 % Credit Agricole 23/und CoCo (FR001400F067), 6,5000 % Credit Agricole London 24/23.03.2199 (FR001400N2U2), 1,5000 % EDP - Energias de Portugal 21/14.03.82 S.NC5 (PTEDPXOM0021), 6,6250 % ENEL 23 UND.MTN (XS2576550243), 4,0000 % Erste Group Bank 22/07.06.2033 MTN (AT0000A2YA29), 5,3750 % France Telecom 23/und MTN (FR001400GDJ1), 7,7500 % Intesa Sanpaolo 17/und. CoCo. (XS1548475968), 2,9250 % Intesa Sanpaolo 20/14.10.30 MTN (XS2243298069), 9,1250 % Intesa Sanpaolo 20/und. CoCo (XS2678939427), 5,8750 % Intesa Sanpaolo 20/Und. CoCo MTN (XS2105110329), 6,3750 % Intesa Sanpaolo 22/Und.CoCo MTN (XS2463450408), 6,1840 % Intesa Sanpaolo 23/20.02.2034 MTN (XS2589361240), 7,0000 % Intesa Sanpaolo 24/und. CoCo (XS2824056652), 8,0000 % KBC Groep 23/und. CoCo (BE0002961424), 6,7500 % La Mondiale 24/und. CoCo (FR001400RI88), 3,5000 % Macif 21/Und. (FR0014003XY0), 2,3000 % Mediobanca-Banca Credito Finance 20/23.11.30 MTN (XS2262077675),		

## Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000	
8,0000 % National Bank of Greece 23/03.01.2034 MTN (XS2595343059), 6,3750 % NN Group 204/und (XS2602037629), 5,2500 % Orsted 22/08.12.3022 (XS2563353361), 13,2500 % Perma.Tsb Gr 22/ Und MTN (XS2538798583), 5,2500 % Societe Generale 22/06.09.2032 MTN (FR001400CKA4), 1,2000 % Standard Chartered 21/23.09.31 MTN (XS2319954710), 7,1250 % Telefonica Europe 22/und. (XS2462605671), 2,7500 % Telia Company 22/30.06.83 (XS2443749648), 7,5000 % Unicredit 19/Und. (XS1963834251), 5,3750 % UNICREDIT 24/16.04.2034 MTN (IT0005580102), 4,3750 % Unione di Banche Italiane 19/12.07.29 MTN (XS2026295126), 2,5000 % Veolia Environnement 20/und. (FR00140007L3), 6,5000 % Vodafone Group 23/30.08.2084 MTN (XS2630490717), 4,6250 % Volkswagen Int. Finance 14/und. (XS1048428442), 7,5940 % Bank of Ireland Group 22/06.12.2032 MTN (XS2528657567), 8,8750 % BARCLAYS 22/und. CoCo (XS2492482828), 3,2000 % Allianz 21/Und. CoCo Reg S (USX10001AB51), 9,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/Und. CoCo (US05946KAM36), 9,6250 % BARCLAYS 23/31.12.2079 (US06738ECN31), 9,2500 % BNP Paribas 22/und. CoCo (USF1067PAD80), 8,0000 % HSBC Holdings 23/Und. Coco (US404280DT33), 6,6250 % Nordea Bank 19/und. CoCo Reg S (US65559D2A65), 10,0000 % Société Générale 23/Und. Reg S Coco (USF8600KAA46), 6,0000 % Standard Chartered 20/und. CoCo Reg S (USG84228EH74), 4,7500 % Svenska Handelsbanken 20/Und. CoCo (XS2233263586), 7,6250 % Swedbank 23/Und. CoCo (XS2580715147), 7,0000 % UBS Group 15/und. CoCo (CH0271428333), 9,2500 % UBS Group AG 23/31.12.2079 Reg S CoCo (USH42097ES26)		

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Anteilkasse LD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	684.794,22
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	9.093.125,66
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	70.221,54
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	116.382,32
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	116.382,32
5. Sonstige Erträge	EUR	562.064,12
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>10.526.587,86</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-1.716,81
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1.254,97
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.654.683,25
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1.654.683,25
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-35.122,70
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-34.914,52
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-208,18
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.691.522,76</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **8.835.065,10**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.580.541,26
2. Realisierte Verluste	EUR	-5.242.137,58
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-661.596,32</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **8.173.468,78**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6.241.193,29
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	8.961.012,39

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **15.202.205,68**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **23.375.674,46**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>157.337.854,36</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-6.230.790,10
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	30.920.969,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	55.586.710,92
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-24.665.741,25
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-415.673,96
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23.375.674,46
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6.241.193,29
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	8.961.012,39

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **204.988.034,43**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 23.915.651,82	4,47
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 8.173.468,78	1,53
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -23.263.103,36	-4,35
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR 8.826.017,24</b>	<b>1,65</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	204.988.034,43	38,32
2023	157.337.854,36	35,13
2022	158.744.327,20	33,42
2021	209.282.741,67	41,08

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Anteilkategorie FC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	11.959,58
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	159.171,64
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.228,67
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	2.034,15
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2.034,15
5. Sonstige Erträge	EUR	9.808,54
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>184.202,58</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-29,97
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-21,84
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-20.473,82
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-20.473,82
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-613,84
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-610,17
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-3,67
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-21.117,63</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **163.084,95**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	80.187,67
2. Realisierte Verluste	EUR	-92.063,24

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **-11.875,57**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **151.209,38**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	175.040,66
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	274.273,10

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **449.313,76**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **600.523,14**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>6.508.533,39</b>
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-3.551.577,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	96.117,10
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-3.647.694,85
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	54.878,46
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	600.523,14
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	175.040,66
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	274.273,10

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **3.612.357,24**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

**Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	151.209,38	2,26
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage** EUR **151.209,38** **2,26**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	3.612.357,24	54,02
2023	6.508.533,39	47,48
2022	4.840.199,34	43,59
2021	7.813.812,37	52,00

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Anteilklasse FD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	9.791,29
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	130.005,79
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.003,73
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1.664,10
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1.664,10
5. Sonstige Erträge	EUR	8.037,10
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>150.502,01</b>
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-24,52
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-17,93
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-16.685,05
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-16.685,05
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-502,19
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-499,22
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2,97
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-17.211,76</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>133.290,25</b>
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	65.365,31
2. Realisierte Verluste	EUR	-74.939,74
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-9.574,43</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>123.715,82</b>
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	97.490,34
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	142.927,04
<b>VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>240.417,38</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>364.133,20</b>

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-117.670,80
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-94.052,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	67.224,15
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-161.276,65
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	2.648,14
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	364.133,20
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	97.490,34
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	142.927,04
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>2.933.283,69</b>

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung			
	Insgesamt	Je Anteil	
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	341.522,34	4,57
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	123.715,82	1,66
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-332.322,00	-4,45
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>132.916,16</b>	<b>1,78</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	2.933.283,69	39,28
2023	2.778.225,65	36,00
2022	3.135.824,03	34,27
2021	2.132.816,55	42,13

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Anteilklasse TFC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.189,69
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	29.143,53
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	224,92
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	372,48
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	372,48
5. Sonstige Erträge	EUR	1.795,90
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>33.726,52</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-5,51
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-4,02
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.740,26
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-3.740,26
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-112,37
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-111,70
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,67
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-3.858,14</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **29.868,38**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	14.682,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-16.856,30
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.174,30</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **27.694,08**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	21.833,28
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	31.926,13

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **53.759,41**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **81.453,49**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	<b>736.320,67</b>
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-156.792,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	67.920,04
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-224.712,21
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	421,61
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	81.453,49
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	21.833,28
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	31.926,13

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **661.403,60**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	27.694,08	4,92
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage** EUR **27.694,08** **4,92**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	661.403,60	117,43
2023	736.320,67	103,21
2022	714.525,84	94,75
2021	3.662.039,36	113,05

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Anteilklasse TFD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	10.062,59
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	133.607,63
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.031,66
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1.710,17
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1.710,17
5. Sonstige Erträge	EUR	8.259,86
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>154.671,91</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-25,23
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-18,49
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-17.120,45
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-17.120,45
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-516,19
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-513,13
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-3,06
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-17.661,87</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **137.010,04**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	67.175,80
2. Realisierte Verluste	EUR	-77.014,91
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-9.839,11</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **127.170,93**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	80.039,29
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	110.549,94

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **190.589,23**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **317.760,16**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	<b>1.872.935,90</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-82.058,23
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	928.066,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1.084.449,55
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-156.383,02
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-22.210,72
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	317.760,16
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	80.039,29
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	110.549,94

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **3.014.493,64**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 350.559,79	11,04
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 127.170,93	4,01
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -340.879,60	-10,74
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR 136.851,12</b>	<b>4,31</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	3.014.493,64	94,94
2023	1.872.935,90	87,03
2022	1.161.168,58	82,83
2021	1.136.193,18	101,85

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Anteilklasse CHF TFCH

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	CHF	33,21
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	CHF	442,35
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	CHF	3,24
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	CHF	5,64
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	CHF	5,64
5. Sonstige Erträge	CHF	27,16
<b>Summe der Erträge</b>	<b>CHF</b>	<b>511,60</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	CHF	-0,09
davon:		
Bereitstellungszinsen	CHF	-0,07
2. Verwaltungsvergütung	CHF	-59,28
davon:		
Kostenpauschale	CHF	-59,28
3. Sonstige Aufwendungen	CHF	-1,61
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	CHF	-1,60
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	CHF	-0,01
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>CHF</b>	<b>-60,98</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** CHF **450,62**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	CHF	1.164,84
2. Realisierte Verluste	CHF	-1.258,35
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>CHF</b>	<b>-93,51</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** CHF **357,11**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	CHF	350,32
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	CHF	283,38

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** CHF **633,70**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** CHF **990,81**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusiv eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>CHF</b>	<b>9.049,45</b>
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	CHF	990,81
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	CHF	350,32
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	CHF	283,38
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>CHF</b>	<b>10.040,26</b>

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	CHF 357,11	3,57
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	CHF 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	CHF 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>CHF 357,11</b>	<b>3,57</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres CHF	Anteilwert CHF
2024	10.040,26	100,40
2023	9.049,45	90,49
2022	8.455,33	84,55
2021	-	-

Gemäß der Besonderen Anlagebedingungen werden im Jahresbericht für diese Anteilklasse die Positionen der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Entwicklungsrechnung, der Verwendungsrechnung sowie des 3-Jahres-Vergleichs nachrichtlich die CHF-Gegenwerte auf Basis der Handelsplattform Thomson Reuters angegeben.

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Anteilklasse USD TFCH

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

#### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	USD	37,79
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	USD	501,13
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	USD	3,70
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	USD	6,40
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	USD	6,40
5. Sonstige Erträge	USD	30,70
<b>Summe der Erträge</b>	<b>USD</b>	<b>579,72</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	USD	-0,11
davon:		
Bereitstellungszinsen	USD	-0,08
2. Verwaltungsvergütung	USD	-67,59
davon:		
Kostenpauschale	USD	-67,59
3. Sonstige Aufwendungen	USD	-1,75
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	USD	-1,74
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	USD	-0,01
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>USD</b>	<b>-69,45</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** USD **510,28**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	USD	759,59
2. Realisierte Verluste	USD	-1.228,63
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>USD</b>	<b>-469,04</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** USD **41,23**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	USD	902,13
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	USD	554,22

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** USD **1.456,35**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** USD **1.497,58**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>USD</b>	<b>9.590,84</b>
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	1.497,58
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	USD	902,13
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	USD	554,22
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>USD</b>	<b>11.088,42</b>

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD 41,23	0,41
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	USD 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	USD 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>USD 41,23</b>	<b>0,41</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres USD	Anteilwert USD
2024	11.088,42	110,88
2023	9.590,84	95,91
2022	8.603,55	86,04
2021	-	-

Gemäß der Besonderen Anlagebedingungen werden im Jahresbericht für diese Anteilklasse die Positionen der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Entwicklungsrechnung, der Verwendungsrechnung sowie des 3-Jahres-Vergleichs nachrichtlich die USD-Gegenwerte auf Basis der Handelsplattform Thomson Reuters angegeben.

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 114.994.604,95 (Ohne Berücksichtigung gegebenenfalls auf Ebene von Anteilklassen zum Zwecke der Währungsabsicherung abgeschlossener Devisentermingeschäfte.)

#### Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; UBS AG London Branch, London

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	1,149
größter potenzieller Risikobetrag	%	2,678
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	1,602

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft die **absolute VaR-Methode im qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,2, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
			unbefristet		
5,3990 % Assicurazioni Generali 23/20.04.2033 MTN . . .	EUR	400		438.868,00	
3,8710 % Banco Comercial Português 19/27.03.30 MTN	EUR	500		497.425,00	
4,0000 % Banco Comercial Português 21/17.05.32 MTN .	EUR	1.200		1.179.504,00	
6,6250 % Bayer 23/25.09.2083 S.NC5 . . . . .	EUR	1.700		1.772.539,00	
7,8750 % Commerzbank 24/und. CoCo MTN . . . . .	EUR	600		641.808,00	
4,2500 % Commerzbank AG 21/Und. . . . .	EUR	800		746.368,00	
3,0000 % Electricité de France 19/und. . . . .	EUR	400		382.336,00	
6,6250 % ENEL 23 UND.MTN . . . . .	EUR	1.000		1.113.480,00	
7,7500 % Intesa Sanpaolo 17/und. CoCo . . . . .	EUR	884		924.142,44	
7,0000 % Intesa Sanpaolo 24/und. CoCo . . . . .	EUR	1.850		1.914.444,75	
2,8750 % OMV 20/Und. . . . .	EUR	1.000		941.380,00	
5,3750 % UNICREDIT 24/16.04.2034 MTN . . . . .	EUR	1.500		1.571.340,00	
7,5000 % ING Groep 23/Und. CoCo . . . . .	USD	440		409.530,46	
8,1250 % NatWest Group 24/und. CoCo . . . . .	USD	450		438.988,26	
4,7500 % Svenska Handelsbanken 20/Und. CoCo . . . . .	USD	600		491.025,93	
7,6250 % Swedbank 23/Und.CoCo . . . . .	USD	800		742.230,35	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>				<b>14.205.410,19</b>	<b>14.205.410,19</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; UniCredit Bank AG, München; J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Zürcher Kantonalbank, Zürich

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 16.505.458,64

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	14.218.829,60
Aktien	EUR	2.286.629,04

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 38,32  
Anteilwert Klasse FC: EUR 54,02  
Anteilwert Klasse FD: EUR 39,28  
Anteilwert Klasse TFC: EUR 117,43  
Anteilwert Klasse TFD: EUR 94,94  
Anteilwert Klasse CHF TFCH: CHF 100,40  
Anteilwert Klasse USD TFCH: USD 110,88

Umlaufende Anteile Klasse LD: 5.349.101,355  
Umlaufende Anteile Klasse FC: 66.867,724  
Umlaufende Anteile Klasse FD: 74.672,000  
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 5.632,131  
Umlaufende Anteile Klasse TFD: 31.752,000  
Umlaufende Anteile Klasse CHF TFCH: 100,000  
Umlaufende Anteile Klasse USD TFCH: 100,000

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### Erläuterungen zum Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“).

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen im Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts) und das Ausmaß der Anpassung werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Kapitalverwaltungsgesellschaft [www.dws.com](http://www.dws.com) veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 0,85% p.a. Klasse FC 0,60% p.a. Klasse FD 0,60% p.a. Klasse TFC 0,60% p.a. Klasse TFD 0,60% p.a. Klasse CHF TFCH 0,62% p.a.  
Klasse USD TFCH 0,63% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,018% Klasse FC 0,018% Klasse FD 0,018% Klasse TFC 0,018% Klasse TFD 0,018% Klasse CHF TFCH 0,017%  
Klasse USD TFCH 0,016%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

## DWS Global Hybrid Bond Fund

---

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 0,85% p.a. Klasse FC 0,60% p.a. Klasse FD 0,60% p.a. Klasse TFC 0,60% p.a. Klasse TFD 0,60% p.a. Klasse CHF TFCH 0,63% p.a.  
Klasse USD TFCH 0,63% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse FC 0,08% p.a. Klasse FD 0,08% p.a. Klasse TFC 0,08% p.a. Klasse TFD 0,08% p.a. Klasse CHF TFCH 0,08% p.a.  
Klasse USD TFCH 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse FC 0,02% p.a. Klasse FD 0,02% p.a. Klasse TFC 0,02% p.a. Klasse TFD 0,02% p.a. Klasse CHF TFCH 0,02% p.a.  
Klasse USD TFCH 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Global Hybrid Bond Fund keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10% Klasse CHF TFCH weniger als 10%  
Klasse USD TFCH weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 936,09. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,71 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.445.988,56 EUR.

# DWS Global Hybrid Bond Fund

---

## Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

### Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelauflommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

### Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

### Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

# DWS Global Hybrid Bond Fund

## Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

## Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436
Gesamtvergütung	EUR 86.030.259
Fixe Vergütung	EUR 49.806.487
Variable Vergütung	EUR 36.223.772
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.223.710

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Global Hybrid Bond Fund

### Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Angaben in Fondswährung</b>			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	14.205.410,19	-	-
in % des Fondsvermögens	6,60	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	3.882.037,70		
<b>Sitzstaat</b>	Irland		
<b>2. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	3.445.869,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>3. Name</b>	BNP Paribas S.A., Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2.322.529,14		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>4. Name</b>	UniCredit Bank AG, München		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1.571.340,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>5. Name</b>	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1.552.348,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>6. Name</b>	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	742.230,35		
<b>Sitzstaat</b>	Schweiz		
<b>7. Name</b>	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	465.675,75		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		

## DWS Global Hybrid Bond Fund

<b>8. Name</b>	Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	223.380,25		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>10. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)

zweiseitig	-	-
------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	14.205.410,19	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
<b>Bankguthaben</b>	-	-	-
<b>Schuldverschreibungen</b>	14.218.829,60	-	-
<b>Aktien</b>	2.286.629,04	-	-
<b>Sonstige</b>	-	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Global Hybrid Bond Fund

<b>Währung(en):</b>	<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>		
	EUR; CHF; GBP; USD; SEK	-	-

	<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	16.505.458,64	-

	<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *</b>		
	<b>Ertragsanteil des Fonds</b>		
	absolut	82.512,15	-
	in % der Bruttoerträge	70,00	-
<b>Kostenanteil des Fonds</b>	-	-	

	<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>		
	absolut	35.361,75	-
	in % der Bruttoerträge	30,00	-
	<b>Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>	-	-

	<b>Ertragsanteil Dritter</b>		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	<b>Kostenanteil Dritter</b>	-	-

	<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
	absolut	-	

	<b>10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>	
	Summe	14.205.410,19
Anteil	6,71	

	<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
	<b>1. Name</b>	PARPUBLICA - Participações Públicas S.G. P.S. S.A.	
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	2.809.586,44		
	<b>2. Name</b>	Quebec, Province	
	<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1.985.297,16	

## DWS Global Hybrid Bond Fund

<b>3. Name</b>	Roche Holding AG		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1.871.116,34		
<b>4. Name</b>	French Republic		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1.772.095,38		
<b>5. Name</b>	LfA Förderbank Bayern		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1.768.849,66		
<b>6. Name</b>	Emissionskonsortium der gemeinsamen Länderschützen		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	493.491,20		
<b>7. Name</b>	Bank Gospodarstwa Krajowego		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	485.410,26		
<b>8. Name</b>	European Union		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	421.825,54		
<b>9. Name</b>	Spain, Kingdom of		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	412.068,96		
<b>10. Name</b>	Lettland, Republik		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	386.433,89		
<b>12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
<b>Anteil</b>			-
<b>13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)</b>			
<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-		-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-		-
<b>andere Konten / Depots</b>	-		-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-		-

## DWS Global Hybrid Bond Fund

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	1	-	-
<b>1. Name</b>	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	16.505.458,64		

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

**Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

**Name des Produkts:** DWS Global Hybrid Bond Fund

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 54930010GYG2HRZB1707

**Ökologische und/oder soziale Merkmale**

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <b>Ja</b>	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b>
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 20,31% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b> .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie in Bezug auf die politisch-zivilen Freiheiten eines Staates, indem folgende Ausschlusskriterien, angewendet wurden:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Freedom House für Staaten, die als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- (4) Kontroverse Sektoren für Unternehmen, die eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die oben genannten Ausschlusskriterien werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ detailliert beschrieben.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wurde mittels einer unternehmensinternen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren wurden herangezogen:

• **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **Norm-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **Freedom House Status**, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.

Performanz: 0%

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.

Performanz: 0%

• **Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“)**, die als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen wurde (Nachhaltigkeitsbewertung).

Performanz: 20,31%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

## DWS Global Hybrid Bond Fund

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Nachhaltigkeitsindikatoren</b>		
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Norm-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftreten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Freedom House Status	Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren	Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt ist	0% des Portfoliovermögens
Ausschluss-Bewertung für den Sektor „kontroversen Waffen“	Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung	Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen	13,26 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. September 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

## DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
<b>A</b>	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
<b>B</b>	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
<b>C</b>	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
<b>D</b>	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
<b>E</b>	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
<b>F</b>	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

\*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

\*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

\*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

\*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

\*(5) Einzweck-Komponenten.

\*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

\*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

\*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

## DWS Global Hybrid Bond Fund

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)</b>		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	25,09 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. September 2024

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

### DWS Global Hybrid Bond Fund

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Bankinter 20/und. CoCo	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Spanien
Repsol International Finance 15/23.03.75	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Spanien
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/Und. CoCo (USD)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Spanien
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/Und. CoCo (EUR)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Spanien
Bank of Ireland 22/01.03.2033	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Irland
Abertis Finance 20/und	NA - Sonstige	1,2 %	Spanien
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Luxemburg
Intesa Sanpaolo 23/20.02.2034 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Italien
Bayer 23/25.09.2083 S.NC5	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,1 %	Deutschland
Repsol International Finance 21/Und.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Spanien
OMV 20/Und.	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,1 %	Österreich
BNP Paribas 22/und. CoCo	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Frankreich
Standard Chartered 21/23.09.31 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Vereinigtes Königreich
Caixabank 23/Und. CoCo	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Spanien
Volkswagen Int. Finance 17/und.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Deutschland

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,4% des Portfoliovermögens.

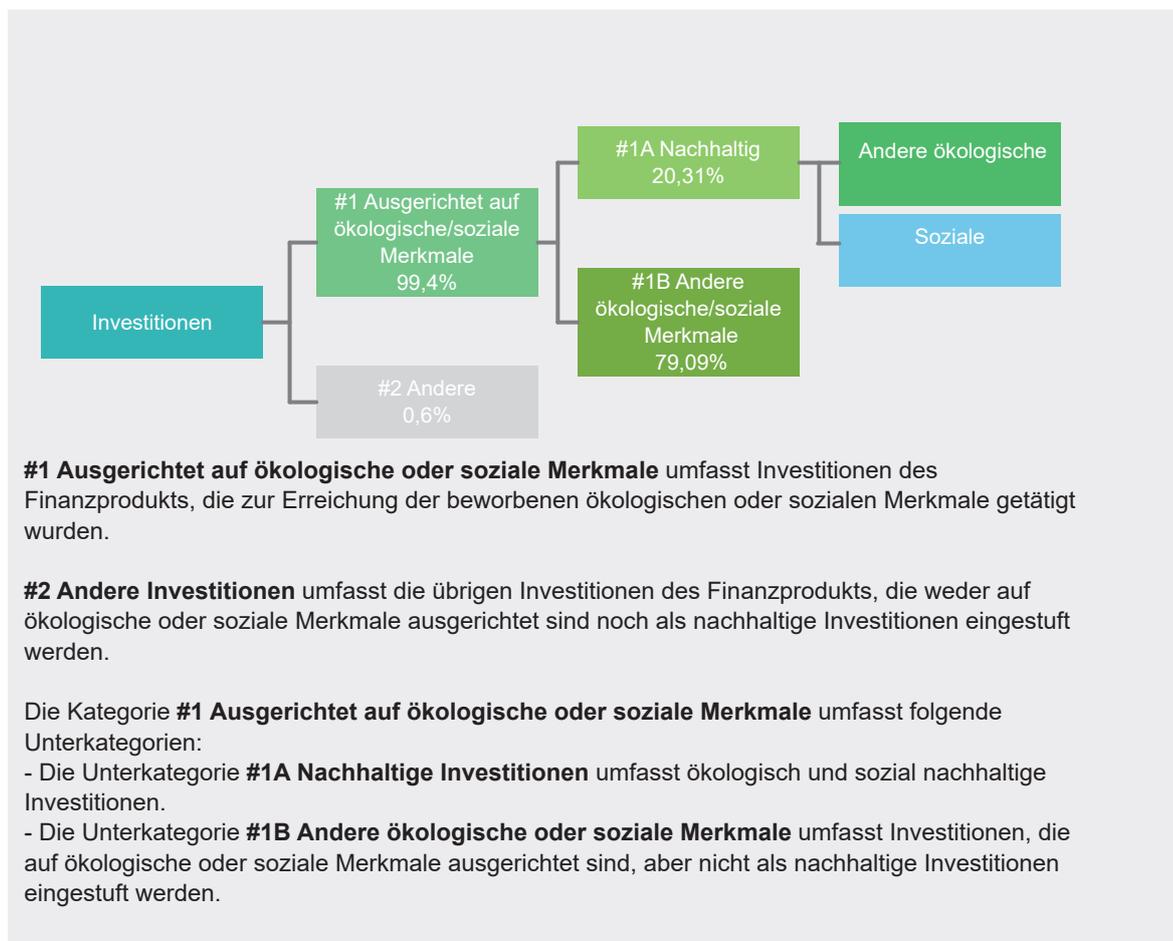
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr:  
29.09.2023: 99,4%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

## Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 99,4% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 20,31% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

0,6% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

## DWS Global Hybrid Bond Fund

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,7 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,1 %
D	Energieversorgung	9,0 %
J	Information und Kommunikation	5,0 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	70,8 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6,1 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1,9 %
NA	Sonstige	1,4 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
-----------	------------------------------------------------------------	-----------------------------

Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		25,1 %
--------------------------------------------------------------------------------	--	--------

Stand: 30. September 2024



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomeikonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

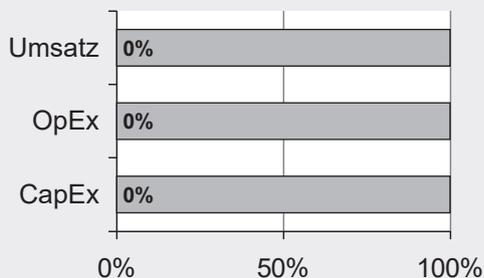
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

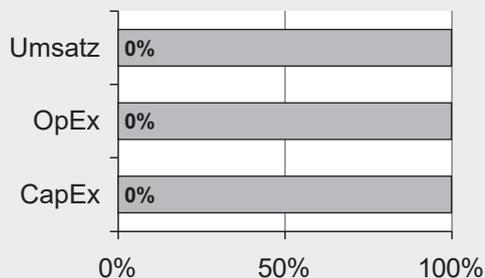
**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen\***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen\***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 20,31% des Wertes des Fonds.

Im Vorjahr betrug der Anteil 13,26%



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 20,31% des Wertes des Fonds.

Im Vorjahr betrug der Anteil 13,26%



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 0,6% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Anleihestrategie. Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht. Weitere Details der Anlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

#### **ESG-Bewertungsmethodik**

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellt. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

#### **• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitragen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

#### **• Norm-Bewertung**

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

#### **• Freedom House Status**

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

#### **• Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 10% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 25% aus dem Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung,
- zu mehr als 5% aus dem Abbau von Ölsand.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, kann die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

#### • **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

#### • **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

#### • **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-Bewertung, Freedom House Status sowie gemäß der Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“ (ausgenommen Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen und Uranmunition) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

#### **Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung**

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte.

#### **Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände**

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen waren.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Global Hybrid Bond Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 21. Januar 2025

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner  
Wirtschaftsprüfer

# Geschäftsführung und Verwaltung

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops  
Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Senior Counsel der  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Manfred Bauer  
Geschäftsführer der  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der  
Deutsche Vermögensberatung  
Aktiengesellschaft DVAG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
ehemals Deutsche Bank Private Bank,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der  
BASF SE,  
Oy-Mittelberg

Holger Naumann  
Head of Operations  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn  
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der  
Portikus Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu  
Sprecher des Vorstands des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann  
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH, Frankfurt am Main  
Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
DWS Investment S.A., Luxemburg  
Geschäftsführer der  
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main  
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der  
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens  
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum (bis zum 31.10.2024)  
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS International GmbH, Frankfurt am Main  
Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main  
Mitglied des Verwaltungsrats der DB Vita S.A.,  
Luxemburg  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats  
der Deutscher Pensionsfonds AG, Köln

Vincenzo Vedda  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2024

**DWS Investment GmbH**  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)